



59. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Gremium: Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
Sitzungstermin: Dienstag, 07.03.2023, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Raum 405, Hegelallee, Haus 1

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung

- 2** Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2023

- 3** Vorbehaltlich der Überweisung der StVV vom 1.3.2023
 - 3.1 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 141-2 "Entwicklungsbereich Krampnitz - Bergviertel"
23/SVV/0156
Fachbereich Stadtplanung
 - 3.2 Bbebauungsplan Nr. 141 - 5A - 1 "Entwicklungsbereich Krampnitz - Bundesstraße 2" Aufstellungsbeschluss
23/SVV/0158
Fachbereich Stadtplanung
 - 3.3 Bebauungsplan Nr. 141 - 1 "Entwicklungsbereich Krampnitz - Klinkerhöfe Süd" Abwägungs- und Satzungsbeschluss
23/SVV/0158
Fachbereich Stadtplanung
 - 3.4 Bebauungsplan Nr. 141 - 4 "Entwicklungsbereich Krampnitz - Klinkerhöfe Ost" Abwägungs- und Satzungsbeschluss
23/SVV/0159
Fachbereich Stadtplanung

- 4** Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 4.1 Besonders attraktive Fördermöglichkeiten für den Austausch von Ölheizungen nutzen
Oberbürgermeister, GB 1, Kommunaler Immobilien Service
(Mitteilungsvorlage)

5 Mitteilungen der Verwaltung

6 Informationen zu Nachfragen von Ausschussmitgliedern

7 Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8 Vorstellung von Bauvorhaben



Betreff: öffentlich
Besonders attraktive Fördermöglichkeiten für den Austausch von Ölheizungen nutzen

bezüglich
DS Nr.: 21/SVV/1065

Erstellungsdatum 09.02.2023

Eingang 502:

Einreicher: GB 1 Finanzen, Investitionen und Controlling

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
21.02.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
23.02.2023	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
24.03.2023	Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

Inhalt der Mitteilung:

Die Ausschüsse nehmen zur Kenntnis:

Der Kommunale Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt ist bestrebt, die noch mit Öl beheizten Liegenschaften sukzessive umzurüsten. Darüber hinaus erfolgt im Falle einer Sanierung durch die eigens dafür vorgesehenen Kolleginnen und Kollegen des Energiemanagements immer eine Prüfung für den Einsatz aller möglichen zur Verfügung stehenden Fördermittel zur Unterstützung der Finanzierung in größtmöglichem Umfang.

Derzeit verfügt der KIS nur noch über **sieben Liegenschaften**, die mit Öl beheizt werden. Drei dieser Objekte werden im Rahmen der geplanten Sanierung umgerüstet. Dabei handelt es sich um folgende Liegenschaften:

- Während der Sanierung **der Preußenhalle in Groß Glienicke** wird die Ölheizung gegen einen Pelletkessel bis Ende des I. Quartals 2024 ausgetauscht.
- Bei der geplanten Sanierung und Umnutzung der derzeitigen **Werkstatt** der Kommunalen Fuhrparkservice Potsdam GmbH (KFP) in der **Stephensonstraße** wird die Ölheizung unter Berücksichtigung der Vorgaben zum Einsatz erneuerbarer Energien gegen ein anderes Heizungssystem ersetzt. Laut dem Wirtschaftsplan des KIS ist diese Maßnahme für den Zeitraum der Jahre 2024/2025 vorgesehen.
- Im Rahmen der Instandsetzung wird der Ölkessel im **Jugendfreizeitladen „Chance“** in **Golm** voraussichtlich im nächsten Jahr durch ein alternatives Wärmeerzeugungssystem ausgetauscht.

Fortsetzung Seite 3

Fortsetzung der Mitteilung:

Hinsichtlich der zwei Liegenschaften

- **Begegnungshaus Groß Glienicke** (Bürgerhaus, Jugendclub) und
- **Am Buchhorst 43** (Verwaltung)

wurde infolge einer Begehung durch den KIS der umfassende Sanierungsbedarf im Rahmen einer Erneuerung der Heizungsversorgung festgestellt.

Soweit hierfür ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung stehen (Groß Glienicke 2,3 Mio. EUR, Am Buchhorst 3,1 Mio. EUR), kann ein Wechsel erfolgen. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage wird angestrebt, dies bei der nächsten Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen. Unabhängig davon wurden im Rahmen der Begehung kleinteilige Bauunterhaltsmaßnahmen, wie z.B. programmierbare Thermostate, besprochen und teilweise bereits umgesetzt, um den Ölverbrauch bis zur Umrüstung der Heizungsanlage zu reduzieren.

Bei den beiden nachfolgenden Liegenschaften prüft die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) eine mögliche Nutzung und eine damit verbundene Umrüstung:

- Das (alte) **Feuerwehrhaus der Sacrower Feuerwehr**; die Fertigstellung des Neubaus ist für das II. Quartal 2023 geplant.
- Das seit längerem ungenutzte und daher unbeheizte Haus in der **Krampnitzer Straße 1**.